

Professor Dkfm. Hans Seidel begeht am 14. Oktober 2012 seinen neunzigsten Geburtstag

Am 14. Oktober 2012 begeht der langjährige Mitarbeiter und Leiter des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung Professor Dkfm. Hans Seidel seinen neunzigsten Geburtstag. Nach einem Studium an der Hochschule für Welthandel in Wien war Hans Seidel von 1946 bis 1980 am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) tätig. 1962 übernahm er die Funktion des stellvertretenden Leiters, von 1973 bis 1981 war er Leiter des WIFO. 1981 wurde er als Staatssekretär im Finanzministerium in die letzte Bundesregierung Kreisky berufen. Bis Anfang der neunziger Jahre wirkte er anschließend als Direktor des Instituts für Höhere Studien. Seidel ist dem WIFO heute noch als Konsulent verbunden und erhielt 2006 die Ehrenmitgliedschaft.

Hans Seidel arbeitete überdies beim Internationalen Währungsfonds in Washington, war österreichischer Vertreter im Economic Policy Committee der OECD sowie Vorsitzender des Economic Committee der EFTA. Weiters ist Hans Seidel Honorarprofessor der Universität Wien.

In seinen Arbeiten zur empirischen Wirtschaftsforschung behandelt Seidel Themen der Konjunkturforschung, Regionalforschung, Industriepolitik, Finanzpolitik und der Wirtschaftsgeschichte. Er gilt als einer der wesentlichen Vordenker der österreichischen Wirtschaftspolitik und Berater sowie Unterstützer der österreichischen Sozialpartnerschaft nach dem Zweiten Weltkrieg. Seit er seine aktive Laufbahn beendet hat, widmet sich Seidel vor allem wirtschaftshistorischen Fragestellungen. 2005 publizierte er im Manz Verlag sein jüngstes Buch "Österreichs Wirtschaft und Wirtschaftspolitik nach dem Zweiten Weltkrieg". In seinem Vortrag anlässlich des Workshops zum 85-jährigen Bestandsjubiläum des WIFO im Mai 2012 zog er einen weiten Bogen über die Positionierung der Wirtschaftsforschung zwischen Empirie, Theorie und Politik.

Auch heute noch kommt Hans Seidel fast täglich an das Institut und initiiert, bereichert und besucht als ein Doyen der österreichischen Wirtschaftsforschung zahlreiche Diskussionen, in denen das aktuelle Wirtschaftsgeschehen im In- und Ausland aus historischer, aber auch aus wirtschaftstheoretischer Sicht beleuchtet wird, und er setzt seine historischen Studien fort.

Leitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des WIFO, dem Hans Seidel seit Jahrzehnten eng verbunden ist, gratulieren ihm sehr herzlich zum Neunziger!

Wien, am 12. Oktober 2012.

Für ergänzende Auskünfte wenden Sie sich bitte an
Prof. Dr. Karl Aginger, Tel. (1) 798 26 01/210, Karl.Aiginger@wifo.ac.at